

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 3. September 2026

Ausgabe auch online
auf NUSSBAUM.de

36



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Deutsches
Rotes
Kreuz

Ortsverein Frankenbach
Kirchhausen - Biberach - Bonfeld - Fürfeld

TAG DER OFFENEN TÜR



So, 20.09.2026
11:30 - 17:00 Uhr



 **Gemeindehalle Frankenbach**
Untergeschoß mit angrenzendem Gelände

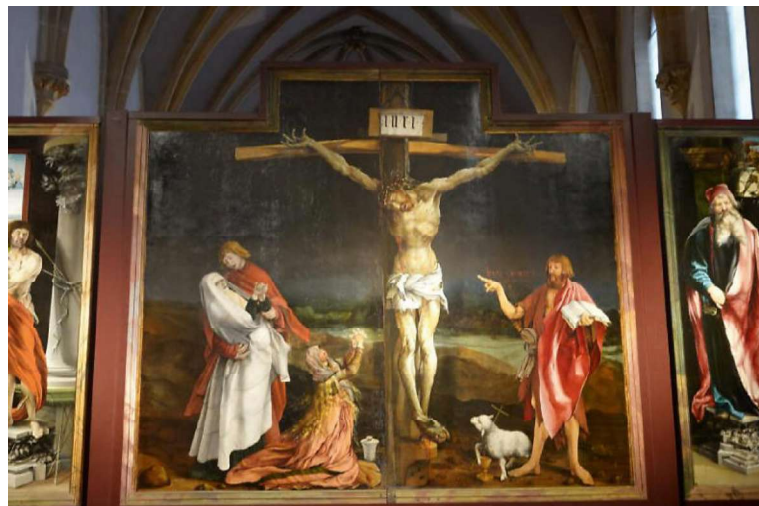
- ⊕ Fahrzeuge aus dem Katastrophenschutz
- ⊕ Unser MTW und der mobile Verbandsplatz
- ⊕ Bärenhospital ⊕ Hüpfburg

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Getränke, Kaffee und Kuchen werden serviert vom DRK.
Essen vom Grill vom Kleintierzuchtverein Frankenbach.

Feierabendkreis

Matthias Grünewald – Ein Künstlerleben im Umbruch der Zeit

Referent:
Dr. Richard Mössinger



Quelle: Marion Kolb

**Dienstag, 8. September 2026
um 14:00 Uhr**

**im Heinrich-Pfeiffer-Haus,
Am Rotbach 6**

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0180/1116116

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963

oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
 Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
 Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-heckmann.de
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag bis Freitag 13.30 - 16.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Bundesweiter Warntag am 10. September 2026 um 11.00 Uhr

Am Donnerstag, 10. September 2026 findet um 11.00 Uhr der Bundesweite Warntag statt.

An diesem gemeinsamen Aktionstag wollen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Stadt- und Landkreise und Kommunen wieder gemeinsam ihre Warnmittel erproben.

Der Bundesweite Warntages soll, wie in den Vorjahren auch, die technische Warninfrastruktur einem Stresstest unterziehen. Des Weiteren soll eine höhere Aufmerksamkeit für Warnungsthemen in der Bevölkerung und bei den für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden erzielt werden sowie die Warnmittel und den Warnmix bekannter machen. Ein weiteres Ziel ist die Fähigkeiten der Bevölkerung in Selbstschutz und -hilfe zu stärken.

Um 11.00 Uhr wird die Heilbronner Feuerwehr im gesamten Stadtgebiet einen einminütigen Heulton mit verschiedenen Tonhöhen auslösen.

Im Ernstfall bedeutet dieser Warnton für die Bevölkerung:

- Schutz suchen in geschlossenen Räumen
- Fenster und Türen schließen
- Informationen in Radio und Fernsehen beachten

Auch direkt angeschlossene Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps wie Nina und der Mobilfunkwarndienst Cell Broadcast werden um 11.00 Uhr ausgelöst.

Um 11.45 Uhr erfolgt das Entwarnungssignal, welches ebenfalls aus einem einminütigen Dauerton ohne Unterbrechung bestehen wird. Über Cell Broadcast wird keine Entwarnung erfolgen.

In Heilbronn gibt es 94 Sirenen, eine weitere befindet sich im Gebiet Sachsenäcker in Neckargartach im Aufbau. Äußerlich haben die Sirenen teilweise noch alte Gehäuse, die Technik jedoch wurde immer wieder modernisiert. Ausgelöst werden die von einer Fachfirma regelmäßig gewarteten Sirenen durch die Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst per Funksignal.

Durchsagen über Lautsprecherfahrzeuge, die im Ernstfall ebenfalls ein geeignetes Mittel sind, wird es an diesem Warntag nicht geben.



Warnung vor Gefahren



In der Stadt Heilbronn können Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:

Sirenenwarnung

Sirenensignal zur Warnung der Bevölkerung:



Warnung bei Gefahren
Heulton auf- und abschwellend
(Dauer 1 Minute)



Entwarnung
Dauerton (Dauer 1 Minute)

- In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise.
- Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
- Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster.
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen.
- Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf.
- Es besteht keine Gefahr mehr.
- Diese Entwarnung erfolgt nach einer Warnung bei Gefahren.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Rundfunkdurchsagen



- Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterieradio vorhalten)
- Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen.
- Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.

Warn-App NINA



Notfall-Informationen- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.

Warn-App NINA
kostenlos herunterladen



Cell Broadcast



Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen erreicht werden.

Digitale Stadtinformationstafeln



Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht die Anbindung an Smart-City-Infrastrukturen, indem digitale Verkehrs-informationstafeln mit Warnfunktionalitäten ausgestattet werden. Damit besteht eine weitere Möglichkeit, die lokale Warninfrastruktur dezentral zu ergänzen.

Auch Durchsagen über Lautsprecher/ Lautsprecherfahrzeuge beachten.



Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte und begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können. Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren Sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.



ALLES AUS DEINEM ORT AUF NUSSBAUM.de

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833 oder Mobil 22833

Rathaus Tiefgarage bleibt an drei Samstagen zu

Die Tiefgarage des Rathauses bleibt wegen des Weindorfs im September an drei Samstagen für die Öffentlichkeit gesperrt. Wegen Aufbauarbeiten ist eine Zufahrt bereits am 5. September nicht möglich. Auch an den Weindorfsamstagen 12. September und 19. September bleibt die Tiefgarage geschlossen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

- In der Ödenburger Straße 14 sowie in der Kaiserslauterner Straße 69 wird der Gehweg sowie ein Teil der Fahrbahn aufgrund einer Baustelleneinrichtung vom 7.9. bis 6.10.2026 gesperrt.
- In der Leintalstraße 33 wird bis voraussichtlich 11.9.2026 die bauliche Maßnahme verlängert und die Fahrbahn halbseitig und der Gehweg voll gesperrt bleiben.

Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Schadstoffe werden gesammelt

Am Samstag, 12. September, findet von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung beim Lidl-Parkplatz in der Urbanstraße statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.

Zudem nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von einem Euro pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle direkt dem Fachpersonal übergeben.

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich schon jetzt beim Betriebsamt der Stadt Heilbronn unter Telefon 07131/56-2791 melden. Voraussetzung ist, dass der Baum schön und gleichmäßig gewachsen ist.

Um besser planen zu können, startet das Betriebsamt die Suche in diesem Jahr bereits sehr frühzeitig.

Waffen- und Messerverbotzone in der Innenstadt wird verlängert

Die Waffen- und Messerverbotzone in der Heilbronner Innenstadt bleibt für weitere zwei Jahre bestehen. Die Stadt Heilbronn hat die entsprechende Verordnung erneuert.

Damit soll die Sicherheit in der Innenstadt weiter gestärkt und zugleich das Sicherheitsgefühl der Besucherinnen und Besucher verbessert werden.

Mit der Verlängerung ändern sich in der Innenstadt die täglichen Verbotzeiten. Künftig gilt das Waffen- und Messerverbot dort von 10.00 bis 3.00 Uhr. Bisher galt es von 14.00 bis 6.00 Uhr. Die neuen Zeiten beruhen auf Datenauswertungen der Polizei und orientieren sich an den festgestellten relevanten Tat- und Ereigniszeiten.

Für die Fortführung sprechen auch die Ergebnisse einer Evaluation durch das Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg im Auftrag der Stadt.

Die Untersuchung zeigte unter anderem, dass sich Menschen in den beiden Waffen- und Messerverbotzonen sicherer fühlen und seltener von Straftaten betroffen sind. Für die Evaluation wurden rund 15.000 zufällig ausgewählte Heilbronnerinnen und Heilbronner ab 14 Jahren zwischen Mai 2024 und März 2025 dreimal befragt.

Die Verordnung wird am 2. September in der Heilbronner Stadtzeitung bekannt gemacht und tritt am 5. September in Kraft.

Auch die Waffen- und die Messerverbotzone im Bereich des Bahnhofsvorplatzes und der Bahnhofsvorstadt bleibt bestehen. Dort gelten die bisherigen Verbotzeiten in der Zeit von 4.00 bis 1.30 Uhr weiterhin.

Hintergrundinformationen zu den Waffenverbotszonen

Die beiden Waffen- und Messerverbotzonen wurden 2024 eingerichtet. Der Geltungsbereich in der Innenstadt umfasst einen Großteil des Gebiets zwischen Allee und Neckar sowie zwischen Weinsberger Straße, Mannheimer Straße und Rollwagstraße. Schilder kennzeichnen die jeweiligen Zonen und weisen auf das Verbot hin.

In den Waffen- und Messerverbotzonen kann die Polizei entsprechende Kontrollen durchführen und gefährliche Gegenstände sicherstellen. Verstöße gegen das Verbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Der Kauf oder die Reparatur eines Haushaltsmessers im Heilbronner Einzelhandel bleibt auch innerhalb der Verbotszone möglich. Entscheidend ist, dass das Messer beim Transport nicht zugriffsbereit ist. Wer es beispielsweise in der Verpackung oder eingewickelt in einer Tasche transportiert, verstößt damit nicht gegen die Regeln der Waffen- und Messerverbotzone.

Bei Kontrollen wird der jeweilige Einzelfall geprüft.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 6. September 2026

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2

Sonntag, 6.9.

- | | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Siegel |
| 10.45 Uhr | Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker
Pfarrerin Siegel |

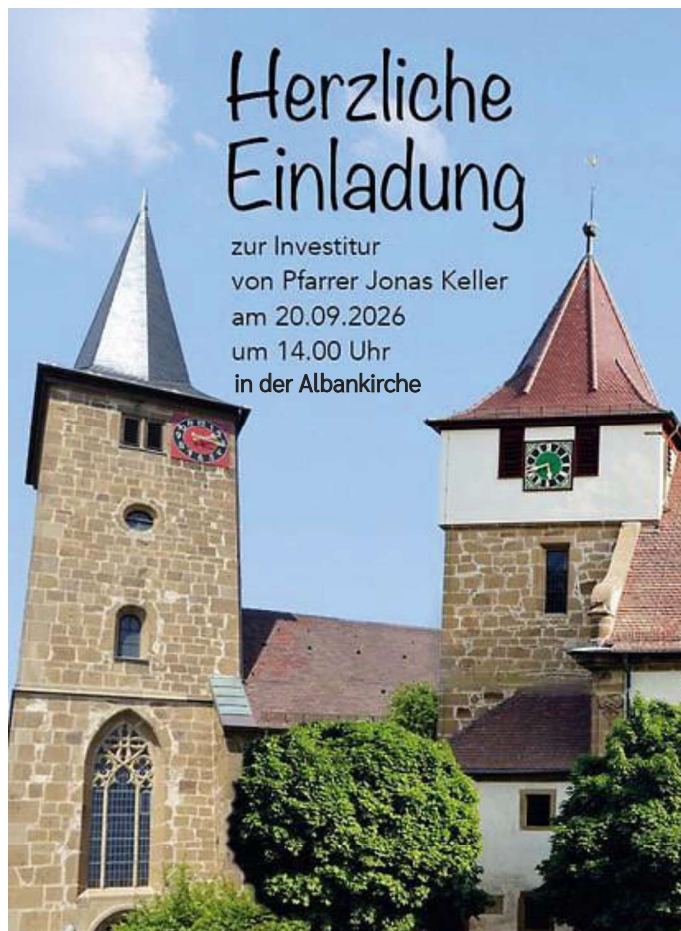
Dienstag, 8.9.

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung: Matthias Grünwald
Ein Künstlerleben im Umbruch der Zeit
Referent: Dr. Richard Mössinger |
|-----------|---|

Mittwoch, 9.9.

- | | |
|-----------|---|
| 19.00 Uhr | Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus |
|-----------|---|

Einladung zur Investitur



Feierabendkreis

Feierabendkreis

Matthias Grünewald – Ein Künstlerleben im Umbruch der Zeit

Referent:
Dr. Richard Mössinger



Quelle: Marion Kolb

**Dienstag, 8. September 2026
um 14:00 Uhr**

**im Heinrich-Pfeiffer-Haus,
Am Rotbach 6**

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594
Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den

Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

Sonntag, 6.9.

10.00 bis

11.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten

Dienstag, 8.9.

14.30 bis Seniorenkreis in Leingarten

15.30 Uhr Mühlen als Antriebskraft menschlicher Zivilisation
mit Paul Gräse

Mittwoch, 9.9.

15.00 bis

17.00 Uhr Kreativtreff in Frankenbach

Sonntag, 13.9.

10.00 bis

11.00 Uhr Gottesdienst in Leingarten, anschl. Kirchkaffee

10.00 bis

11.00 Uhr Gottesdienst in Frankenbach

Unsere Musikgruppen treffen sich wöchentlich

Dienstag, 20.00 Uhr MethoBrass in Frankenbach

Donnerstag, 16.00 Uhr Männerchor in Frankenbach

Freitag, 20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 3.9.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6.9.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 10.9.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00–12.00 Uhr, Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis
18.00 Uhr (Tel. 07131/7415001)

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im September in St. Johannes

Im Gottesdienst am 6. September werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian sind im folgenden Zeitraum nicht zu erreichen: 27.8. bis 10.9.2026

In dringenden pastoralen Fällen kontaktieren Sie bitte Pfarrer Hammer (Tel. 07131/7415003, E-Mail: manuel.hammer@drs.de).

In anderen dringenden Fällen, die keinen Aufschub dulden, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Peter und Paul Heilbronn (Tel. 07131/741-2000, E-Mail: stpeterundpaul.hn@drs.de)

Revival Church Germany e.V.



Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr

Lobpreis, starke Botschaft, Gebet und echte Begegnung mit Gott.

Begegnungscfé – mittwochs um 19.00 Uhr

Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.

Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr

Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.

Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr

Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität und Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.

Kontakt**Ort:** Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen**Web:** <https://www.revival-church.de>**Mail:** revivalchurch.germany@gmail.com**Telefon:** 07066/9633258**Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.****Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag ab 10.30 Uhr, Wimpfener Weg 16 in Kirchhausen**


Es gibt mehr FÜR DEIN LEBEN – Lass dich von Gott berühren!

HAST DU MANCHMAL DAS GEFÜHL, DASS DA MEHR SEIN MUSS?
Mehr als Alltag, Arbeit, Sorgen, funktionieren? Vielleicht trägst du Fragen in dir, die niemand beantworten kann. Vielleicht hast du schon so viel versucht – und trotzdem bleibt da diese Leere.
Wir wollen dir sagen: Du bist nicht allein. Und ja – es gibt mehr.

GOTT HAT DICH NICHT VERGESSEN.
In der Revival Church Germany erleben Menschen, wie Gott ihr Leben verändert. Nicht durch Religion, nicht durch Regeln – sondern durch eine echte Begegnung mit dem lebendigen Gott.
Es ist schwer in Worte zu fassen, aber wenn du es einmal erlebst, weißt du: Das ist real. Das ist Kraft. Das ist Liebe.

DU BIST FÜR MEHR GESCHAFFEN.
Gott hat dich nicht für ein Leben im Schatten gemacht. Nicht für Angst, Einsamkeit, Zeitdruck. Sondern für Freiheit. Für Hoffnung. Für eine Zukunft. Bei uns findest du einen Ort, an dem du neu durchatmen kannst. Wo du nicht bewertet wirst – sondern angenommen. Geliebt. Gesehen.

„Ich hätte nie gedacht, dass sich mein Leben so verändert.“
Solche Sätze hören wir oft. Menschen kommen mit Wunden, mit Zweifeln, mit Enttäuschung – und erleben, wie Gott sie heilt. Von innen nach außen. Es beginnt oft mit einem einfachen Schritt: Du entscheidest dich, ihm eine Chance zu geben.

UNSERE GOTTESDIENSTE SIND KEIN EVENT – SIE SIND EIN TREFFPUNKT MIT DEM HIMMEL.
Leidenschaftlicher Lobpreis. Ehrliche Predigten. Gebet, das dein Herz berührt. Und eine Atmosphäre, in der du Gott begegnen kannst. Nicht als Theorie, sondern ganz real. Hier ist Raum für Tränen, für Lachen, für Neubeginn.

WARTE NICHT LÄNGER.
Wenn du spürst, dass dich etwas ruft – form. Wenn du innerlich auf der Suche bist – hör nicht weg. Vielleicht ist genau jetzt der Moment, an dem dein Leben eine neue Richtung bekommt.
Du bist eingeladen. Nicht, weil du alles richtig gemacht hast. Sondern weil Gott dich liebt – so wie du bist.

Revival Church GERMANY
Hier beginnt dein Neubeginn.

GOTTESDIENSTE: Jeden Sonntag, 10:30 Uhr
WIMPFENER WEG 16 74078 HEILBRONN
INFOS & KONTAKT: revival-church.de

GOTT IST REAL. SEINE LIEBE IST KRAFTQUELLE. Und dein Leben kann sich verändern – heute.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Saisontypischer Anstieg der Arbeitslosigkeit in Sommerferien

„Wie in jedem Jahr steigt im Hochsommer die Zahl der arbeitslosen Menschen an. Der Anstieg fällt in diesem August aber erfreulicherweise in unserem Agenturbezirk geringer aus als in den Vorjahren. Dennoch ist die Arbeitslosigkeit immer noch auf einem hohen Niveau. Neben dem wiederkehrenden saisonalen Effekt erhöht die anhaltende Wirtschaftsflaute den Druck auf unseren Arbeitsmarkt. Da eine breitere wirtschaftliche Erholung vorerst nicht in Sicht ist, wird die schwierige Lage in der nächsten Zeit anhalten. In den letzten vier Wochen haben sich insbesondere junge Menschen arbeitslos gemeldet, weil sie eine Ausbildung oder ein Studium beendet und noch keine Anschlussbeschäftigung gefunden haben“, sagt Katrin von Löwenstein, die Leiterin der Heilbronner Agentur für Arbeit.

Arbeitslosenzahl im August + 392 auf 14 201**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich + 226****Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat + 0,2 auf 5,0 Prozent Arbeitslosigkeit**

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im August zugenommen. Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 14 201 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet; das sind 392 mehr als im Juli.

Die Arbeitslosenquote liegt bei 5,0 Prozent. Damit steigt sie gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte an und liegt um 0,1 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.

Insbesondere Jüngere unter 25 Jahren melden sich arbeitslos. Das ist im Sommer aber normal, denn im September und Oktober wird mit dem Schul-, Ausbildungs- und Studienbeginn deren Zahl wieder zurückgehen. Neben diesem saisonalen Effekt belastet die schwache Wirtschaftsentwicklung den Arbeitsmarkt zusätzlich.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 7.367 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Juli sind das 380 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Plus von 873.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) steigt gegenüber dem Vormonat geringfügig an. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im August 6.834 Arbeitslose. Das sind zwölf mehr als im Juli und 647 weniger als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Heilbronn sind in den letzten vier Wochen 826 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 132 mehr als vor einem Monat und 56 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Juli auf 3.452 (minus 79) zurückgegangen.

Arbeitsmarktdrehscheibe am 24. September**Format zur Fachkräftegewinnung**

Viele Unternehmen suchen dringend neue Mitarbeiter, während andere Stellen abbauen müssen. Die Arbeitsmarktdrehscheibe hat sich zum Ziel gesetzt, diese Unternehmen miteinander zu vernetzen und den direkten Transfer von Beschäftigten zu ermöglichen.

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn und die Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim laden Unternehmen am 24. September von 10.30 bis 12.00 Uhr ein, an der virtuellen Arbeitsmarktdrehscheibe für den Raum Heilbronn-Franken teilzunehmen.

Der Austausch macht es für Unternehmen einfacher, passende Mitarbeiter zu finden und gleichzeitig Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Die Arbeitsmarktdrehscheibe schafft somit eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Mit Frauenpower in die Welt der KI

Die Workshop-Reihe beleuchtet zentrale Aspekte der künstlichen Intelligenz. Dabei geht es nicht nur um technologische Entwicklungen, sondern auch um die Veränderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft.

Im Mittelpunkt stehen die Auswirkungen auf Frauen sowie ihre Chancen und individuellen Handlungsspielräume.

Im ersten Workshop im Juni wurde beleuchtet, wie KI genau funktioniert, wie Algorithmen Männer und Frauen unterschiedlich bewerten, welche Herausforderungen Frauen durch Benachteiligung und traditionelle Rollenbilder begegnen und wie sich die Arbeitswelt durch KI verändert. Für den ersten Workshop haben sich 424 Teilnehmende angemeldet.

Im kommenden zweiten Workshop am 23. September von 18.30 bis 20.00 Uhr wird das Thema (KI-)Kompetenzen für die Arbeitswelt von morgen beleuchtet. Es wird aufgezeigt, in welchen Bereichen sich Lücken auftun, was nötig ist, damit Frauen im Umgang mit KI profitieren und welche Kompetenzen in der Arbeitswelt von morgen besonders gefragt sind.

Interessierte Frauen können sich ab sofort anmelden: <https://events.teams.microsoft.com/event/d17311e8-7625-475b-b0cd-cd2aab96a3c4@3ea1ea08-1868-49b0-a5f3-5a1926a9c390>

Save the Date**5. November: Praxisworkshop****KI für Alltag und Beruf kennenlernen**

Ein besonderer Vorteil: Die Workshop-Reihe berücksichtigt die spezifischen regionalen Gegebenheiten der vier teilnehmenden Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Lokale Expertinnen und Experten bringen ihr Wissen über regionale Fördermöglichkeiten, Netzwerke und Besonderheiten des Arbeitsmarkts ein.

Durch das Online-Format können die Teilnehmenden flexibel von zu Hause aus teilnehmen – ein wichtiger Aspekt besonders für Frauen mit familiären Verpflichtungen oder in ländlichen Regionen. Alle Workshops finden mit MS Teams statt.

Berufliche Zukunftspläne schmieden

Beschäftigte, die sich beruflich neu orientieren wollen oder müssen und Menschen, die ihren Wiedereinstieg ins Erwerbsleben nach Erziehungs- oder Pflegezeiten, Sabbatical oder Auslandsstätigkeit planen, haben viele Fragen.

Wer sich weiterbilden beziehungsweise beruflich aufsteigen möchte oder über ein Studium nachdenkt, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer einen Berufsabschluss nachholen will, um seine berufliche Situation zu stabilisieren, braucht zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung.

In der Online-Veranstaltung am Montag, 21. September von 17.00 bis 18.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt. Neben der Weiterbildung sind auch die berufliche Neuorientierung und das Nachholen von Berufsabschlüssen im Fokus.

Außerdem werden hilfreiche Online-Tools zu diesen Themen vorgestellt. Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ die Beschäftigten und Wiedereinsteigenden, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/380291349>

Für die Teilnahme an der kostenlosen Online-Veranstaltung über die Plattform „Microsoft Teams“ wird ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartphone benötigt.

Eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

DRK Ortsverein Frankenbach

**Wir öffnen unsere Türen und freuen uns auf Ihren Besuch
Sonntag, 20. September von 11.30 bis 17.00 Uhr**

Gemeindehalle Frankenbach
Was macht das DRK eigentlich direkt vor unserer Haustür?
Beim **Tag der offenen Tür** zeigen wir, wer wir sind und was ehrenamtliches Engagement bei uns bedeutet.

Unser Team ist in **Frankenbach, Kirchhausen, Biberach, Bonfeld und Furfeld** aktiv – bei Sanitätsdiensten, Blutspenden, Erste-Hilfe-Kursen und im Katastrophenschutz.

Seit Mai 2026 unterstützen wir zudem die **Einsatzinheit Mitte Stadt (DRK)**.

Kommen Sie vorbei, schauen Sie hinter die Kulissen und lernen Sie uns persönlich kennen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Grill – Kaffee und Kuchen – kühle Getränke

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DRK Ortsverein Frankenbach



Foto: DRK OV Frankenbach

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

**Von der Streuobstwiese bis zum süßen Saft
Besichtigung der Firma Beil**

Der Obst- und Gartenbauverein Böckingen lädt zur Besichtigung der Firma Beil in Neckarsulm, Gottfried-Leibnitz-Straße 11, ein. Der Termin ist am Donnerstag, **24. September** um **14.00 Uhr**.

Anmeldung und weitere Informationen bis zum **17. September** bei Manfred Zeyer (Tel. 07131/910250).
Manfred Zeyer

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 14.9.2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

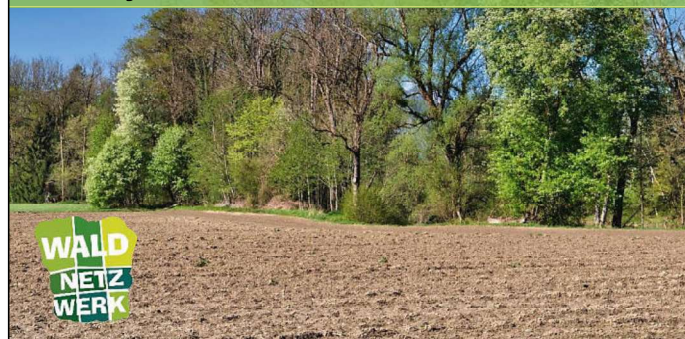
Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

WaldNetzWerk e. V.

„Abendspaziergang in der Natur“

Veranstaltungsreihe - Entdeckungen in der Natur vor der Haustüre in allen Mitgliedscommunen des WaldNetzWerk e.V.



Mi, 16. September, 17:00 Uhr

Waldblick – was bewirkt das einfallende Licht im Wald? – Teil 2

Aufgrund des abendfüllenden Themas und da die Zeit beim Abendspaziergang am 29. April schnell vorangeschritten ist gibt es einen zweiten Teil des Abendspazierganges mit Herrn Steiner. Herzliche Einladung dazu!

Heute geht es in den Krämer! In der Waldinsel zwischen Frankenbach, Kirchhausen und dem Industriegebiet Böllinger Höfe bietet einen ausgedehnten Waldrand im Süden, der im Fokus des Spaziergangs steht. Mit Förster Heinz Steiner richten sie den Blick auf Licht und Schatten... Erfahren sie Spannendes von den besonderen Strukturen am Waldrand, den Möglichkeiten für die lichtliebende Eiche und der Konkurrenz im Wald, der Brombeere.

Kostenfrei

Keine Anmeldung erforderlich

**Mit Förster Heinz Steiner
in Heilbronn, Waldparkplatz Krämer**

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

9. Heilbronner Hundeschwimmen im Freibad Gesundbrunnen

Das Heilbronner Hundeschwimmen geht in die neunte Runde: Zum Saisonabschluss des Freibads Gesundbrunnen sind am Sonntag, 13. September 2026, wieder die vierbeinigen Wasserfreunde gefragt. Von 13.00 bis 18.00 Uhr sind die Becken exklusiv für Hunde geöffnet. Ob ausgelassenes Planschen im Wasser, eine ausgiebige Schwimmrunde oder Toben auf der Liegewiese – wasserbegeisterte Fellnasen können das Freibad noch einmal ganz für sich erobern.

Das Wasser ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gechlort. Auch das Lieblingsspielzeug darf gerne mitgebracht werden.

Für die zweibeinigen Begleiter gilt: Herrchen und Frauchen dürfen aus hygienischen Gründen nicht mit ins Wasser. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Freibad-Kiosk. Auch die Tierrettung Unterland begleitet die Veranstaltung wieder.

Zudem wird das Hundeschwimmen fotografisch begleitet, so dass die schönsten Momente der vierbeinigen Badegäste festgehalten werden können. Weitere Informationen hierzu folgen. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Hund und 2 Euro pro Begleitperson. Tickets sind im SWHN Online-Shop erhältlich oder am Veranstaltungstag an der Kasse des Freibads Gesundbrunnen.

Am Sonntag, 13. September, findet kein regulärer Badebetrieb mehr statt. Der letzte reguläre Badetag im Freibad Gesundbrunnen ist Samstag, 12. September 2026.

Damit das Hundeschwimmen für Zwei- und Vierbeiner zu einem entspannten Erlebnis wird, bitten die Stadtwerke Heilbronn alle Besucher, die geltenden Baderegeln für Hunde und ihre Halter zu beachten. Weitere Informationen zum Ablauf, zu den Baderegeln und zur Online-Buchung gibt es unter Stadtwerke Heilbronn und Heilbronner Bäder.

Das Literaturhaus lädt zum Sommerfest ein

Das Literaturhaus Heilbronn läutet gemeinsam mit seinem Förderkreis „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ am Sonntag, 13. September, ab 11.00 Uhr mit einem Sommerfest am Trappensee die neue Programmsaison ein.

Bei der Veranstaltung unter freiem Himmel begrüßt Oberbürgermeister Harry Mergel die Gäste. Anschließend liest der in Heilbronn geborene Autor und Literaturkritiker Rainer Moritz aus seinem neuen Roman „Die Farben von Paris“.

Im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel erläutert Moritz weitere Details über die französische Malerin Berthe Morisot. Musikalisch begleitet wird das Fest von Wannerstern ohne Stern. Die Pianistin Kei Iwazaki und Gitarrist Peter Wanner sorgen für die richtigen Töne.

„Die Farben von Paris“ handelt vom faszinierenden Leben der vielleicht bedeutendsten Malerin des 19. Jahrhunderts: Berthe Morisot. Wer war diese Frau, die entgegen der Skepsis ihrer Eltern an ihrer Berufung als Künstlerin festhielt? Die sich lange scheute, eine Ehe einzugehen, sich in ihren Kollegen Édouard Manet verliebte und schließlich dessen Bruder heiratete?

Der Eintritt zum Sommerfest und zur Lesung ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten unter: <https://diginights.com/literaturhaus>. Rainer Moritz, geboren 1958 in Heilbronn, ist Literaturwissenschaftler, Autor, Kritiker und Übersetzer. Er studierte Germanistik, Romanistik und Philosophie und arbeitete viele Jahre im Verlagswesen, zuletzt als Programmgeschäftsführer bei Hoffmann und Campe. Außerdem leitete er zwanzig Jahre lang, bis 2025, das Literaturhaus Hamburg. Bei Reclam veröffentlichte er zuletzt „Das Jahr in Büchern. Literaturtipps für jeden Tag“ und übersetzte „Gaston Leroux' Das Phantom der Oper“.

„Ach die dumme Literatur!“ von Nicolas Mahler

Nach Stationen in den Literaturhäusern in Stuttgart, Salzburg und Wien ist die erfolgreiche Ausstellung „Ach die dumme Literatur!“ von Nicolas Mahler vom 9. September 2026 bis 14. Februar 2027 im Literaturhaus Heilbronn am Trappensee zu sehen.

Die feierliche Eröffnung findet dort am 9. September um 18.00 Uhr statt. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn, Harry Mergel, wird der österreichische Comic-Zeichner und Literaturillustrator Nicolas Mahler im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel eine Einführung zu seinen humorvollen Werken geben.

Nicolas Mahler hat sich für seine aktuelle Ausstellung „Ach die dumme Literatur!“ mit den berufsbedingten Frustrationen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern der Weltliteratur auseinandergesetzt. Er hat ihre Korrespondenzen, Tagebücher und Werke durchforstet und die Autorinnen und Autoren anschließend in Zeichnungen, begleitet von bemerkenswerten und urkomischen Originalzitate, zu Papier gebracht.

Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Nicolas Mahler, geboren 1969, lebt und arbeitet als Comic-Zeichner und Illustrator in Wien. Seine Comics und Cartoons erscheinen in Zeitungen und Magazinen wie Die Zeit, NZZ am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und in der Titanic.

Für sein umfangreiches Werk wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet; u.a. erhielt er 2010 den Max-und-Moritz-Preis als „Bester deutschsprachiger Comic-Künstler“, 2015 den Preis der Literaturhäuser und 2019 den Sondermann-Preis.

Mahler ist künstlerischer Leiter der Schule für Dichtung in Wien.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am **Sonntag, 6. September 2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr** findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 9. September 2026 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle Trappensee** (neben dem Biergarten Trappensee, Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gerne unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Ein Bikepark für Aichtal - Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft



Foto: Skiclub Aichtal e.V.

Ein Ort, an dem Kinder ihre ersten Sprünge wagen, Jugendliche sich treffen und Erwachsene Freude an Bewegung finden: Genau das soll in Aichtal entstehen. Mit einem neuen Bikepark möchte der Skiclub Aichtal e. V. einen Treffpunkt schaffen, der Sport und Gemeinschaft verbindet – und Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringt.

Was heute noch eine Idee ist, könnte schon bald zu einem neuen Lieblingsort für viele Aichtalerinnen und Aichtaler werden. Wellen, Steilkurven und Sprünge sollen einen Rundkurs bilden, der Bewegung an der frischen Luft mit Spaß und sportlicher Herausforderung verbindet. Doch hinter dem geplanten Bikepark steckt mehr als eine neue Sportanlage: Er soll Begegnungen ermöglichen, Kindern und Jugendlichen eine Perspektive bieten und das Gemeinschaftsgefühl in Aichtal stärken.

Damit dieser Wunsch Wirklichkeit werden kann, benötigt der Skiclub Aichtal e. V. Unterstützung. Jede Spende kann dabei helfen, aus einer Idee einen Ort zu machen, an dem Bewegung, Freundschaft und gemeinsames Erleben zu Hause sind.



[go.nussbaum.de/
projekt_der_woche](https://go.nussbaum.de/projekt_der_woche)

gemeinsamhelfen.de